




# Weltweite Hilfe für Spaltkinder

Jahresbericht 2020





**Jheferson aus Bolivien:**  
Einer unserer kleinen  
Patienten aus 2020.  
Seine Operation fand im  
März statt, durchgeführt  
von Dr. Adolfo Mamani.

## Inhalt

Vorwort	03
Vereinsstruktur	04
Hilfe in Zeiten der Pandemie	05
Unsere Hilfsprojekte weltweit	06
Reisebericht aus Indien	08
Projektland Indien	11
Projektland Bangladesch	12
Projektland Pakistan	13
Projektland Bolivien	14
Projektland Peru	15
Projektland Vietnam	16
Projektländer Ruanda/Tansania/Somalia	17
Projektland Afghanistan	18
Projektland Indonesien	19
Spender im Einsatz	20
Dank	21
Finanzen und Ausblick	22

Der Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke und Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Freiburg-Stadt, Steuernummer 06469/47127, vom 18.11.2019 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016 bis 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir fördern nach unserer Satzung das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege. Es wird bestätigt, dass Zuwendungen nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im Ausland verwendet werden.

## Impressum

Herausgeber:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.**

Verantwortlich:  
**Alexander Gross**

Redaktion & Text:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.**

Titelkind:  
**Matias aus Bolivien**

Bildmaterial:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V., José Luis Mamani (S. 2, 5)**

Layout & Produktion:  
**MSG|media – Sebastian Schampera**

## *Liebe Freunde und Unterstützer,*

*2020 war ein Jahr der Zäsur, das uns allen in Erinnerung bleiben wird. Auch für die Deutsche Cleft Kinderhilfe war es einschneidend. In den fast zwanzig Jahren Vereinsgeschichte habe ich in einzelnen Projektländern immer mal wieder schwierige Phasen erlebt. Ich selbst habe unsere Hilfe für Spaltkinder über viele Jahre in Kamerun aktiv begleitet, war als Anästhesist bei zahlreichen Hilfseinsätzen dabei. Ich weiß, was Entwicklungshilfe bedeutet, kenne die oftmals kulturell bedingten Hürden und sonstigen Herausforderungen in den Ländern. Doch Corona fordert uns und unsere Partner weltweit nun in ganz besonderem Maße. Es gibt keinen Maßnahmenkatalog, der uns mal eben aus der Krise hilft, keinen Erfahrungsschatz, auf den wir zurückgreifen können.*

*Als die Welt im Frühjahr letzten Jahres auf einmal mehr oder weniger stillsteht, ist es unsere vorrangige Sorge, dass wir unsere Hilfe für Spaltkinder nicht mehr fortsetzen können. Dass wir das Jahr dennoch mit 4.634 Operationen abschließen konnten, erfüllt mich mit großer Freude und auch ein wenig mit Stolz, denn letztlich ist das der Erfolg vieler Jahre intensiver Aufbauarbeit. Das konsequente Festhalten an unserer Philosophie, in nachhaltige, einheimische Strukturen zu investieren, macht sich jetzt bezahlt. Seit Gründung der Deutschen Cleft Kinderhilfe 2002 ist es uns gelungen, ein internationales Netzwerk der Hilfe aufzubauen – für Kinder, die sonst kaum eine Chance im Leben hätten.*

*An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Partnern bedanken, den vielen Ärzten, Therapeuten und Projektmitarbeitern, die sich beherzt für unsere kleinen Patienten einsetzen. Und ich danke Ihnen allen, die Sie uns im letzten Jahr mit Ihrem Mitgefühl, Zuspruch und zahlreichen Spenden unterstützt und immer wieder motiviert haben.*

*Freuen Sie sich nun auf einen Jahresrückblick mit bunten Impressionen aus unseren Projektländern und berührenden Bildern und Geschichten unserer Spaltkinder 2020. Viel Freude mit der Lektüre und von Herzen nur das Beste!*

*Ihr*

*Frank Feyerherd*

Prof. Dr. med. Frank Feyerherd, Vorstand



## SATZUNGSZWECK

Die Deutsche Cleft Kinderhilfe setzt sich für Patienten, vorwiegend Kinder, mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aus Entwicklungsländern ein. Wir finanzieren die Operationen und sonstigen nötigen Behandlungen und fördern die soziale Integration der Betroffenen. Mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklungshilfe zu leisten, arbeiten wir mit einheimischen Ärzten zusammen und ermöglichen so den Aufbau selbstständiger medizinischer Strukturen in den Ländern.

Gegründet wurde der Verein mit Sitz in Freiburg im Breisgau im September 2002. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.6.2020 wurden vor dem Hintergrund der Pandemie neue zusätzliche Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszwecks definiert. Dazu gehören u.a. die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten, Aufklärung über Verhaltensregeln, Durchführung von Impfkampagnen. Die vollständige Satzung steht auf unserer Website ([www.spaltkinder.org](http://www.spaltkinder.org)) zum Download bereit.

## ORGANISATION

Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden Neuerungen in der Vereinsstruktur beschlossen:

**1. Vorstand:** Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden des Vorstandes und einem ehrenamtlichen Vorstand sowie, je nach Bestimmung durch die Mitgliederversammlung, einem ersten und einem zweiten Geschäftsführer und einem weiteren ehrenamtlichen Vorstand. Diese bilden den Gesamtvor-

stand. Vorstand im Sinne von § 26 BGB (Vertretungsvorstand, operativer Vorstand) sind der Vorsitzende des Vorstandes und gegebenenfalls, falls er bestellt ist, der erste Geschäftsführer.

**2. Verwaltungsrat/Revisoren:** Das Gremium des Verwaltungsrates wird abgelöst durch zwei Revisoren.

Im Folgenden ist die Vereinsstruktur mit Wirkung der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.08.2020 abgebildet.

**Vorstand:** Alexander Gross (Vorsitz, hauptamtlich) Prof. Dr. med. Frank Feyerherd (ehrenamtlich), Thomas Schneider (ehrenamtlich)

**Geschäftsführer:** Alexander Gross (hauptamtlich)

**Revisoren** (ehrenamtlich): Ute Henninger-Sehling, Dr. Christian Rüschi. *Hauptfunktion:* Überwachung des Vorstands im Bereich Finanzen sowie Kontrolle der Vermögensverwaltung

**Kuratorium** (ehrenamtlich): Prof. Dr. Dr. Jürgen Dieckmann, Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann, Dr. Ulrike Lamlé, Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach, Dr. Jos van den Hoek. *Funktion:*

beratendes Fachgremium aus den Bereichen Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, HNO-Chirurgie und Kieferorthopädie

**Mitarbeiter** (hauptamtlich): 8 in Freiburg, 1 in Südamerika, 1 in Indien, 1 in Bangladesch

**Vereinsmitglieder:** 8

**Projektleiter DCKH:** *Indien:* Dr. Dushyant Prasad;

*Vietnam:* PD Dr. Dr. Denys Loeffelbein, Dr. Daniel Lonic,

Dr. Dushyant Prasad; *Afghanistan/Pakistan:* Dr. Ulrike Lamlé;

*Bangladesch/Indonesien:* Dr. Dushyant Prasad, Dr. Ulrike Lamlé,

Safowan Bakee; *Ostafrika:* Gunther Au-Balbach, Dr. Dr. Oliver

Blume; *Peru/Bolivien:* Sylvia Luedtke-Haas, Stefanie Huter;

*Costa Rica:* Dr. Martin Andreas

## PARTNERVEREINE

**Unsere beiden Partnervereine in der Schweiz und Österreich verfolgen mit uns ein gemeinsames Ziel: Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten eine Chance im Leben zu geben.**

➤ **Schweizer Hilfe für Spaltkinder, Therwil:** Unser Partnerverein ist ehrenamtlich tätig und finanziert die Behandlungskosten unseres indischen Spaltzentrums in Patna.

➤ **Austrian Cleft Kinderhilfe, Dornbirn:** Unser österreichischer Partnerverein gründete sich Ende 2019.

2020, im ersten aktiven Vereinsjahr, finanzierte die Austrian Cleft Kinderhilfe 44 Operationen für indische Spaltkinder.



## **EINHEIMISCHE TEAMS** SICHERN DIE HILFE FÜR SPALTKINDER

4.634 Spaltpatienten konnten wir 2020 operieren. Angesichts des weltweiten „Lockdown“ und neuer erschwerter Bedingungen ist das eine sehr erfreuliche Bilanz. Während viele Organisationen, deren Hilfe sich auf den Einsatz ausländischer Teams stützt, ihre Aktivitäten aufgrund von Reise-restriktionen einstellen müssen, sind unsere einheimischen Partner weiterhin für die Kinder da. Die meisten Familien unserer kleinen Patienten leben in großer Armut. Die Hilfe, die sie durch unsere Teams vor Ort erfahren, gibt ihnen Zuversicht in diesen schwierigen Zeiten.

Unsere Hilfe geht weiter: Mit neuen Hygienekonzepten und Schutzmaßnahmen sind unsere Teams auch in Zeiten der Pandemie im Einsatz für Spaltkinder.



**Eine Erfolgsgeschichte:** Unser Titelkind Matias wird im Februar, kurz vor dem Lockdown in Bolivien, das erste Mal operiert. Nach drei Monaten Operationsstopp folgt in einem zweiten Eingriff der Verschluss seiner Gaumenspalte.

**Neue Hoffnung:** Die Eltern vieler unserer Patienten verdienen ihren Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs. In Zeiten der Pandemie ist das nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die kostenlose Behandlung ihrer Kinder gibt ihnen neue Hoffnung und Zuversicht in einer sorgenvollen Zeit.



# HILFE FÜR SPALTKINDER

4.634 Operationen konnten wir 2020 trotz Corona realisieren. An 48 Standorten verteilt auf neun Länder meisterten unsere einheimischen Teams die unerwarteten Herausforderungen und sicherten unsere Hilfe für Spaltkinder. Es entstanden neue Hygiene- und Schutzkonzepte, die für uns einen finanziellen Mehraufwand von durchschnittlich 50 Euro pro Operation zur Folge haben. Seit 2021 kalkulieren wir mit 300 Euro Kosten pro Operation. In Indien und Bangladesch leisteten wir zusätzlich zu unserer Hilfe für Spaltkinder finanzielle Unterstützung im Rahmen von Covid-19-Notprogrammen.

## Operationen pro Jahr 2016 – 2020

2016	4.225
2017	4.289
2018	5.088
2019	6.280
2020	4.634

## Operationen nach Ländern seit Beginn

Indien	31.544
Bangladesch	7.196
Peru	4.686
Pakistan	4.101
Vietnam	3.509
Bolivien	2.461
Afghanistan	1.426
Kamerun	1.292
Philippinen	679
Tadschikistan	212
Indonesien	215
Ruanda	143
Tansania	92
Burundi	85
Uganda	74
<b>GESAMT</b>	<b>57.515</b>



PERU

BOLIVIEN





# WELTWEIT – SEIT 2002



# EINE GANZ BESONDERE ERFAHRUNG

**Indien, im Januar 2020: Wir, Ulrike Claassens und Andrea Weiberg, erleben unser größtes Hilfsprojekt aus einer sehr besonderen Perspektive. Wir haben sechs Spaltzentren besucht und „live“ die Herausforderungen vor Ort erfahren. Beeindruckt von der Professionalität und dem Engagement unserer indischen Kollegen und Partner möchten wir mit diesem Rückblick noch einmal Danke für diese wertvolle Erfahrung sagen.**

## 1. STATION: MYSURU

Wir besuchen unser Spaltzentrum in Mysuru. Spaltpatienten werden hier umfassend betreut: Chirurgie, Zahnmedizin, Kieferorthopädie, Sprachtherapie, HNO und Psychologie – alle relevanten Fachdisziplinen sind unter einem Dach und arbeiten Hand in Hand. Dr. Manu Prasad leitet unser Spaltzentrum in Mysuru. Erstmals dürfen wir bei einer OP dabei sein. Wir sind beeindruckt von der Professionalität, Ruhe und Wärme, mit der sich unser Team um die kleinen Patienten kümmert.



V. l. n. r.: Dr. Dushyant Prasad, Mithun Amin, Dr. Jayanth, Prashant G, Annie Jayaraj, Andrea Weiberg, Muyeen Pasha, Ulrike Claassens

## UMFASSENDE EINBLICK

Unsere Hilfe für Spaltkinder in Indien wird seit 2013 von unserer Partnerorganisation ABMSS mit Sitz in Bengaluru organisiert. Das Team unter der Leitung von Dr. Dushyant Prasad (ganz links im Bild) koordiniert unsere 26 indischen

## 2. STATION: HYDERABAD

Drei Spaltzentren an einem Tag – unser Aufenthalt in Hyderabad ist bestens vorbereitet. Einer der leitenden Chirurgen ist Dr. Vijay Kumar. Er operiert rund 20 Spaltkinder pro Monat. Wir treffen auf Rohith und seine Mutter. Der Junge wurde zwei Tage zuvor am Gaumen operiert und soll heute entlassen werden. Seine Mutter ist voller Dankbarkeit und freut sich über den unerwarteten Besuch aus Deutschland.







## E IN DIE HILFE VOR ORT

Standorte. Unser Aufenthalt war perfekt vorbereitet, so dass wir einen umfassenden Einblick in die Arbeit vor Ort bekamen – ein inspirierender Austausch für beide Seiten.

### 3. STATION: KOLKATA

Unser Spaltzentrum in Kolkata, unter der Leitung von Dr. Siddhartha, hat sich innerhalb von zwei Jahren mit rund 400 Operationen pro Jahr und einem umfassenden Therapieangebot zu unserem größten Behandlungszentrum in Indien entwickelt. Wir sind noch einmal bei zwei Operationen dabei und dürfen drei kürzlich operierte Patienten zu Hause besuchen. Die Familie von Mausam, die zu siebt in einem winzigen Raum lebt, heißt uns herzlich willkommen.



### Ulrike and Andrea in India

Thursday, 16.1. Flight to Bangalore  
 Friday, 17.1. Bangalore – Mysore (by car)  
 Saturday, 18.1. Mysore (Surgery/CCC)  
 Sunday, 19.1. Mysore – Hyderabad  
 (by plane, arriving in the evening)  
 Monday, 20.1. Hyderabad Centre  
 Tuesday, 21.1. Hyderabad – Kolkata  
 (by plane, arriving in the morning)  
 Wednesday, 22.1. Kolkata Centre  
 Thursday, 23.1. Kolkata Sightseeing – Bangalore  
 (by plane, arriving in the evening)  
 Friday, 24.1. Bangalore  
 Saturday, 25.1. Bangalore  
 Sunday, 26.1. Bangalore  
 Monday, 27.1. Bangalore  
 Tuesday, 28.1. Back to Germany



Unsere indischen Kollegen haben unseren Aufenthalt perfekt geplant und organisiert.

### 4. STATION: BENGALURU

Die letzten vier Tage verbringen wir in Bengaluru. Wir besuchen das hiesige Spaltzentrum, das den Patienten ebenfalls wie in Kolkata „Comprehensive Cleft Care“, also eine umfassende Spalttherapie, bietet. Geleitet wird das Spaltzentrum von Dr. Jayanth. In weiterer Funktion ist der erfahrene Chirurg als medizinischer Supervisor Ansprechpartner für die Teams unserer 26 indischen Spaltzentren.





## > AUS DEN PROJEKTEN

Unser Team aus Mysuru begleitet Hussain fast zwei Jahre. Das Bild zeigt Hussain Ende 2020 kurz nach seiner Gaumen-OP. Hussain ist inzwischen fünf Jahre alt, ein fröhlicher Junge, der dank der Behandlungen die Chance auf ein besseres Leben hat.

### UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Das Behandlungsspektrum in unseren Projektländern variiert. Es gibt Standorte, an denen sich unsere Hilfe auf die Durchführung der Basisoperationen beschränkt. Hinsichtlich der Entwicklung eines umfassenden Behandlungskonzepts unterscheiden wir zwischen Projekten, in denen wir neben der Chirurgie vereinzelt Folgetherapien anbieten und solchen, die alle relevanten medizinischen Fachdisziplinen abdecken.

- ★ = Basisoperationen
- ★★ = Chirurgie + vereinzelt Folgetherapien
- ★★★ = Chirurgie + umfassendes Folgetherapieangebot



## INDIEN

## CORONA: GROSSE NOT FÜR DIE ÄRMSTEN

Corona trifft die Ärmsten der Armen besonders hart. In Indien sind Millionen Tagelöhner und Wanderarbeiter plötzlich ohne Arbeit. Sie können ihren Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten, haben zum Teil ihr Dach über dem Kopf verloren. Dazu kommt die Sorge, sich anzustecken. Viele Menschen leben auf engstem Raum, die Gefahr einer Infektion ist groß.

Hussain lebt mit seinen Eltern und den drei Geschwistern in einem der Slums von Mysuru, der drittgrößten Stadt im Bundesstaat Karnataka. Es fehlt an Trinkwasser und Elektrizität.

Schlechte hygienische Bedingungen sind in dem Elendsviertel die Ursache für Krankheiten wie Typhus, Tuberkulose – und jetzt auch Covid 19. Als schwächstes Glied in der Kette leiden vor allem die Kinder.

Hussain ist drei Jahre alt, als ihn das Team unseres Spaltzentrums in Mysuru im Frühjahr 2019 entdeckt. Seit seiner Geburt lebt der Junge mit seiner großen beidseitigen Lippenpalte und einem offenen Gaumen. Andere Kinder meidet er. Wegen der Spalte im Gesicht und weil er noch nicht richtig sprechen kann, hänseln sie ihn. Und Hussain ist oft krank. Durch das Loch im Gaumen ist er anfällig für Infekte. Als wir ihn finden, hat er eine schwere Lungenentzündung und kann deswegen zunächst nicht operiert werden. Dr. Manu Prasad leitet das Spaltzentrum in Mysuru. Er hält den Kontakt zu Hussains Familie. Er weiß, dass die Behandlung entscheidend für den weiteren Lebensweg des Jungen ist. Im November 2019 verschließt er Hussains Lippenpalte. Bis zu Hussains Gaumenoperation dauert es noch ein knappes Jahr. Zweimal muss der Termin aufgrund von kleineren Unfällen des Jungen, der oft auf sich alleine gestellt ist, verschoben werden. Ende 2020 findet der so wichtige zweite Eingriff statt. Hussain ist fast fünf Jahre alt. Ein fröhlicher Junge, der zum ersten Mal in seinem Leben eine Perspektive hat. Mit erwarteten 3.000 Operationen 2021 und aktuell 26 Standorten ist Indien unser größtes Projektland. Rund 40.000 Kinder werden pro Jahr mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten geboren. Viele von ihnen stammen wie Hussain aus ärmsten Verhältnissen und werden nicht oder zu spät behandelt. Die Folgen sind fatal. Ungefähr acht von hundert Spaltkindern



Projektstart: 2003 | Standorte: 26

Partnerorganisation: ABMSS, Bengaluru

Behandlungsspektrum: ★★ (4 Zentren);

★★ (20 Zentren); ★ (2 Standorte)

Operationen seit Beginn: 31.544

Operationen 2020: 1.722

Zusatzleistungen 2020: Covid-19-Notprogramm

Fördersumme 2020: 752.231 Euro

Hussain kommt mit einer doppelseitigen Lippen-Kiefer- und einer Gaumenspalte auf die Welt.



sterben in Indien noch vor ihrem ersten Geburtstag. Unterernährung, eine höhere Infektanfälligkeit und soziale Vernachlässigung sind die häufigsten Ursachen. Diese Kinder sind auf unsere Hilfe angewiesen. Mit einer Operation können wir ihrem Leben eine Perspektive geben. Die Operation ist die Voraussetzung dafür, dass Spaltkinder gesund aufwachsen und einen Platz in der Gesellschaft finden. Und sie es dann vielleicht einmal besser haben werden als ihre Eltern.

## BANGLADESCH

# PROJEKTAUSBAU DURCH WEITERBILDUNGSPROGRAMM

Der Ausbau unserer Kapazitäten in Bangladesch schreitet kontinuierlich voran: Nach Aufstockung unseres Operationsteams in 2018 sichern aktuell vier Chirurgen unsere Hilfe Spaltkinder. Ende 2020 starteten wir ein Programm zur Weiterbildung von zwei Nachwuchschirurgen.

Spaltoperationen werden von Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen oder Plastischen Gesichtschirurgen durchgeführt. In Bangladesch gibt es nur wenige Ärzte, die zur Behandlung von Gesichtsspalten ausgebildet sind. Vor allem in den ländlichen Regionen ist die medizinische Infrastruktur schlecht. Hinzu kommt, dass die Behandlung von Spaltkindern aus bedürftigen Familien für die Ärzte nicht lukrativ ist. Vor diesem Hintergrund starteten wir in Bangladesch erstmalig ein Programm zur Weiterbildung von einheimischen Chirurgen. Ziel ist es, mit zwei zusätzlichen Ärzten noch mehr Kindern helfen zu können. Zum anderen wollen wir mit Blick auf das Durchschnittsalter der vier leitenden Chirurgen im Bangladesch-Team, frühzeitig Nachfolgestrukturen etablieren. Im Rahmen einer Ausschreibung konnten wir Ende 2020 mit Dr. Shantona Rani und Dr. Masfiqur Rahman eine junge Chirurgin und einen jungen Chirurgen als potenzielle neue Teammitglieder gewinnen. Im Fokus



Projektstart: 2010

Projektpartner: Syed Nuruddin Ahmed

Development Foundation (SNAD Foundation)

Kooperationspartner: Operation Cleft Australia (OCA)

Behandlungsspektrum: ✨

Operationen seit Beginn: 7.196

Operationen 2020: 1.233

Zusatzleistungen 2020: Covid-19-Notprogramm

Fördersumme 2020: 375.353 Euro

der zwölfmonatigen Weiterbildung steht das Erlernen verschiedener Spaltoperationstechniken durch die Teilnahme und Assistenz bei Operationseinätzen innerhalb Bangladeschs. Des Weiteren ist ein Trainingsaufenthalt in Pakistan geplant.



Hilfseinsatz in Bogra, August 2020: Spaltkind Sadia mit ihrer Mutter vor ihrer Operation.



## PAKISTAN

# FÖRDERUNG DURCH ENTWICKLUNGSHILFEMINISTERIUM

Eine Lippen-Kiefer-Gaumenspalte kann weitreichende funktionelle Störungen zur Folge haben. Je nach Art und Umfang der Spaltbildung bedarf es über die Operation hinaus einer umfassenden Therapie, bei der verschiedene medizinische Disziplinen Hand in Hand arbeiten.

Seit 2013 sind wir in Pakistan aktiv. Nach drei Jahren des Aufbaus konnten wir 2016 den Chirurgen Prof. Ganatra als wichtigen neuen Projektpartner gewinnen. Dank ihm, Förderungen des Auswärtigen Amtes sowie einer Anschlussförderung durch BILD hilft e.V. Ein Herz für Kinder war uns ein signifikanter Ausbau unserer Hilfe in Pakistan möglich. Rund 800 Operationen realisieren Prof. Ganatra und sein Team pro Jahr. Weiterführende Behandlungen, wie Sprachtherapie und Kieferorthopädie, wurden bislang nur vereinzelt durchgeführt. Um diese Strukturen weiterzuentwickeln, stellten wir einen Antrag auf Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Nach einer sorgfältigen Vorbereitung wurde der Antrag Ende 2020 bewilligt. Gefördert werden Maßnahmen zur sozioökonomischen Integration von Spaltkindern. Eine umfassende Behandlung mit Sprachtherapie, HNO-Heilkunde, Kieferorthopädie und psychosozialer Betreuung trägt wesentlich zur Integration der Kinder in Schule und Gesellschaft bei. Eines der Hauptziele des dreijährigen BMZ-Projekts ist daher der Aufbau eines Spaltzentrums, in dem die Kinder interdisziplinär betreut werden.



**In Pakistan** treffen wir immer wieder auf ältere, noch nicht operierte Kinder. So wie der neunjährige Ali, der im Februar operiert wurde.



Projektstart: 2013

Projektpartner: Al-Mustafa Welfare Society

Leitung: Prof. Dr. Muhammad Ashraf Ganatra

Behandlungsspektrum: ★★

Operationen seit Beginn: 4.101

Operationen 2020: 631

Zusatzleistungen 2020: **Aufbau eines interdisziplinären Spaltzentrums**

Fördersumme 2020: **143.148 Euro**



## BOLIVIEN

STEIGERUNG DER OP-ZAHLEN  
DANK NEUEM PARTNER

Im Mai 2020 unterzeichneten wir eine Kooperationsvereinbarung mit Ayninakuna (Fundación para la Salud Ayninakuna Dr. Roberto Edmundo Rosa Ressini). Mit Ayninakuna als dritten Partner konnten wir in Bolivien im Vergleich zum Vorjahr eine signifikante Steigerung der Operationszahlen verzeichnen.



Ayninakuna wurde 2017 unter der Leitung des renommierten Kinderchirurgen Dr. Roberto Edmundo Rosa Ressini gegründet. Sein Lebenswerk war ein Cleft-Zentrum, das er über Jahre in der Aranjuez-Klinik in Cochabamba aufbaute. 86 Prozent der Patienten von Ayninakuna starten ihre Behandlung bereits im ersten Lebensjahr. Das Ayninankuna-Behandlungsprotokoll sieht eine umfassende und langfristig angelegte Betreuung der Kinder vor. Sie werden je nach Bedarf kieferorthopädisch und mit Sprachtherapie behandelt, als präoperative Maßnahme wird NAM (Nasoalveolar Molding) eingesetzt. Die Familien werden von Anfang an psychosozial begleitet. Nach dem Tod von Dr. Ressini übernahm der von ihm ausgebildete Chirurg Dr. Eligio Rolanda Acienega Llano die Leitung des Spaltzentrums.

Wir freuen uns, mit Ayninykuna einen neuen Partner in Bolivien gewonnen zu haben. In dem südamerikanischen Andenstaat wird die Versorgung von Spaltkindern wesentlich von Hilfsorganisationen gesichert. Mit aktuell vier Projektstandorten (Anfang 2021 kam ein weiterer Partner dazu) sind wir der wichtigste Träger der Hilfe für Spaltkinder in Bolivien.



Projektstart: 2010

Projektpartner: 1) Cleft Bolivia Amar y Sanar, Tarija

Leitung: Dr. Mario Villalba

2) Jiwaqui Bolivia, La Paz / Leitung: Dr. Adolfo Mamani

3) Ayninakuna, Cochabamba

Leitung: Dr. Eligio Rolanda Acienega Llano

Behandlungsspektrum: ☆ ☆

Operationen seit Beginn: 2.461

Operationen 2020: 448

Zusatzleistungen 2020: Covid-19-Schutz

Fördersumme 2020: 177.873 Euro



Esteban wurde im August 2020 von Dr. Eligio operiert.



## PERU

WIDRIGE BEDINGUNGEN  
DURCH CORONA

In Peru hatten wir 2020 einen massiven Rückgang in den Operationszahlen zu verzeichnen. Als Folge hoher Infektionszahlen durften über viele Wochen keine Spaltoperationen durchgeführt werden. Dass unsere beiden peruanischen Projektleiter, Dr. Alberto Bardales (63) und Dr. Mario Cornejo (68) altersbedingt zur Covid-19-Risikogruppe zählen, kam erschwerend hinzu.

Zwei Hilfseinsätze konnte unsere peruanische Partnerorganisation Qorito unter der Leitung von Dr. Alberto Bardales vor dem ersten Lockdown noch ohne Einschränkungen durchführen. Der erste fand Ende Januar in Azángaro, einer Stadt im Süden Perus in der Region Puno, statt. An drei Tagen operierte das Team 32 Spaltkinder, weitere Patienten kamen zu Kontrolle und Folgebehandlungen. Für Alberto Bardales war es ein ganz besonderer Einsatz: Azángaro ist sein Heimatort. Qorito und die Deutsche Cleft Kinderhilfe wurden vom Bürgermeister der Stadt und von der Landesregierung Puno für den Einsatz und die langjährige medizinische Hilfe für bedürftige Spaltpatienten in Peru geehrt. Unsererseits einmal mehr ein Dankeschön an Sternstunden e.V..



Projektstart: 2006

Projektpartner:

1) Qorito, Lima/Leitung: Dr. Alberto Bardales

2) Cusco/Leitung: Dr. Mario Cornejo

Behandlungsspektrum: ☆☆☆

Operationen seit Beginn: 4.686

Operationen 2020: 104

Zusatzleistungen 2020: Covid-19-Schutz

Fördersumme 2020: 70.998 Euro



Unser langjähriger Partner  
Dr. Alberto Bardales (links)  
im Einsatz.

## VIETNAM

STABILE HILFE:  
GESTIEGENE OP-ZAHLEN

In Vietnam freuen wir uns über einen Anstieg der Operationszahlen. 331 chirurgische Eingriffe konnten 2020 an unseren drei Projektstandorten realisiert werden, 123 mehr als im letzten Jahr!

Dr. Ai leitet eines unserer beiden Projekte in Hanoi. Unter seinen Patienten sind immer wieder auch Waisenkinder. Und leider passiert es noch immer, dass die Kinder wegen ihrer Fehlbildung von ihren Eltern ausgesetzt werden. Dr. Ai pflegt den Kontakt zu den Waisenhäusern der umliegenden Regionen und wird informiert, wenn ein Kind mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte aufgenommen wurde. Wir sind dankbar, dass wir diesen Kindern, die kostenlose Behandlung ermöglichen und dadurch ihr Leben ein bisschen besser machen können. Corona bedingt ausfallen musste leider der alljährliche Schulungseinsatz unserer beiden ehrenamtlichen Projektleiter, Dr. Dr. Denys Loeffelbein und Dr. Daniel Lonc. Wir hoffen, dass dieser wertvolle Austausch mit den vietnamesischen Teams in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt 2022 wieder stattfinden kann.



Projektstart: 2006

Projektpartner: 1) Center for Researching and Aiding Smile Operation (OSCA), Hanoi / Leitung: Dr. Ai;  
2) Odonto-Maxillo-Facial Hospital, Ho-Chi-Minh-Stadt;  
3) National Children's Hospital, Hanoi

Kooperationspartner (2/3): Noordhoff Craniofacial Foundation Taiwan (NCF)

Behandlungsspektrum: ★★ ★

Operationen seit Beginn: 3.509

Operationen 2020: 331

Fördersumme 2020: 73.241 Euro



**Kanh lebt im Waisenhaus.**  
Dr. Ai operiert den Jungen im Oktober 2020. Er freut sich, seinen Schützling zwei Monate später bei der Kontrolluntersuchung wohlbehalten wiederzusehen.



## RUANDA/TANSANIA/SOMALIA

### OP-EINSATZ IN RUANDA/ NEUER STANDORT SOMALIA

Ein Operationseinsatz in Ruanda, der kurz vor Grenzschließung noch stattfinden konnte, und der Startschuss für einen neuen Standort in Somalia mit Bau eines Cleft-Krankenhauses waren 2020 die Höhepunkte unserer Hilfe für Spaltkinder in Ostafrika.



**Eingespieltes Team:**  
Gunther Au-Balbach und  
Dr. Laurent Siborema

Ruanda war eines der ersten Länder, das als Folge der Pandemie seine Grenzen schloss. Dass der lange im Vorfeld geplante Hilfseinsatz im Februar noch stattfinden konnte, ist unserer langjährigen Aufbauarbeit und guten Reputation in Ruanda zu verdanken. Dr. Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach, die unsere Ostafrika-Hilfe seit vielen Jahren ehrenamtlich begleiten, konnten in zehn Tagen zusammen mit unserem ostafrikanischen Team 26 Spaltkinder operieren, das jüngste war gerade zwei Monate alt. Weitere sechs Kinder operierte Dr. Laurent im Oktober 2020. Im Fokus unserer Hilfe für Spaltkinder in Ostafrika stand 2020 der Aufbau unseres neuen Standortes in Somalia mit Bau eines Cleft-Krankenhauses in Garoowe (Puntland). Eine intensive Planungsphase und erste Investitionen in Höhe von 50.000 Euro sicherten den Spatenstich im Januar 2021. An dieser Stelle möchten wir uns bei Mohamed Ali, dem Gründer und Leiter unserer Partnerorganisation Somalia Medical Care e.V. (Somcare), Heidelberg bedanken.



Projektstart: 2011 Ruanda/2016 Tansania/2020 Somalia  
 Projektpartner: Diözese Rulenge-Ngara (Tansania),  
 Rwamagana Provincial Hospital (Ruanda)/  
 Leitung: Dr. Laurent Siborema  
 Kooperationspartner Somalia: Somalia Medical Care e.V.  
 Behandlungsspektrum: ★  
 Operationen seit Beginn: 235

Operationen 2020 (Ruanda): 32  
 Zusatzleistungen 2020: **Aufbau eines neuen  
 Projektstandortes in Somalia, Bau eines Kranken-  
 hauses mit Spaltzentrum in Puntland**  
 Fördersumme 2020: 106.851 Euro



**Dr. Dr. Oliver Blume**  
mit einem der ganz  
kleinen Patienten

## AFGHANISTAN

# HILFE IN KRIEGS- UND KRISENZEITEN

Dass unsere afghanischen Projektpartner krisenerprobt sind, haben sie im letzten Jahr erneut unter Beweis gestellt. Trotz nach wie vor angespannter Sicherheitslage und zusätzlich neuen Herausforderungen durch den Ausbruch der Pandemie waren unsere Chirurgen in Kunduz und Mazar-i-Sharif auch 2020 eine verlässliche Anlaufstelle für Spaltpatienten.

114 Operationen – annähernd so viele wie 2019 - konnten unsere drei Chirurgen, Dr. Nooria Zia/Dr. Wahed Ershad (Mazar-i-Sharif) und Dr. Sebghatullah Natory (Kunduz) im Berichtsjahr durchführen. Dabei gehören Anschläge und Attentate nach wie vor zum Alltag in Afghanistan. Wir sind dankbar ob des Mutes und der Beharrlichkeit unserer Teams, die sich bereits seit 2010 unbeirrbar in dem krisengeschüttelten Land für Spaltkinder einsetzen. Unser Dank gilt auch der Nader Etmenan Stiftung für ihre Unterstützung.



Projektstart: 2010

Projektpartner: 1) Dr. Sebghatullah Natory, Kunduz

2) Dr. Habibullah Atif, Faizabad

3) Dr. Nooria Zia & Dr. Wahed Ershad, Mazar-i-Scharif

Behandlungsspektrum: ✨

Operationen seit Beginn: 1.426

Operationen 2020: 114

Zusatzleistungen 2020: Covid-19-Schutz

Fördersumme 2020: 38.009 Euro



**Aatea wird in Kunduz von Dr. Natory operiert.** Er verschließt die große, das Gesicht des Mädchens entstellende Lippenspalte. Die Gaumenoperation steht noch aus.





## INDONESIEN

DEUTSCH-INDONESISCHER  
HILFSEINSATZ AUF JAVA

Unsere Hilfe für Spaltkinder in Indonesien bringt einige organisatorische Herausforderungen mit sich: Viele Inselregionen sind nur schwer zu erreichen. Jeder Operationseinsatz erfordert eine sorgfältige Planung. Von den Corona bedingten Reiserestriktionen ist unser indonesisches Hilfsprojekt daher ganz besonders betroffen.

Vom 31. Januar bis 2. Februar begleitete Dr. Ulrike Lamlé, die unsere Indonesien-Hilfe ehrenamtlich betreut, eine Operationsmission in Serang. In Zusammenarbeit mit dem dortigen Gesundheitsministerium wurden im Vorfeld 35 Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aus der Region identifiziert. Von den 26 kleinen Patienten, die dann tatsächlich mit ihren Eltern zu unserem Einsatz kamen, wurden 19 operiert. Sieben konnten aufgrund schlechter gesundheitlicher Verfassung dieses Mal nicht behandelt werden. Angesichts der unsicheren Entwicklung sind wir froh, dass dieser Einsatz kurz vor dem Lockdown noch möglich war.



Projektstart: 2014

Projektpartner: RSUD Dr. Saiful Anwar Hospital /

Leitung: Prof. Bambang Pardjianto

Behandlungsspektrum: ★

Operationen seit Beginn: 215

Operationen 2020: 19

Zusatzleistungen 2020: **Evaluierung eines  
Sprachtherapie-Projekts**

Fördersumme 2020: **13.542 Euro**



Dr. Ulrike Lamlé im Kreis der kleinen indonesischen Patienten und deren Mütter.

# IM EINSATZ FÜR SPALTKINDER

## Kreativität in der Krise

Normalerweise werden die 3-D-Drucker unseres Unternehmenspartners PlusDental zur Herstellung von transparenten Zahnschienen eingesetzt. 2020 kommt ganz spontan eine neue Anwendung dazu: Mehr als 7.000 Schutzvisiere werden in zusätzlichen Nacht- und Wochenendschichten produziert und kostenlos an medizinische Einrichtungen verteilt. Ein damit verbundener Spendenaufruf ermöglicht 16 Spaltkindern eine Operation!



## Unterstützung aus der Region

Kreativität für den guten Zweck ist auch das Motto von Constanze Fontanive und dem Team des Bioladen Gundelfingen, unweit unseres Vereinssitzes in Freiburg. Verkauft werden handgenähte Alltagsmasken, der Erlös wird an zwei Organisationen gespendet. Unser Gewinn: die Operation für ein Spaltkind!



## Hilfe für die „armen Kinder mit Schlitz“

Das sind Pia (4) und Lea (2). Lea kam mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte auf die Welt. Ihre Schwester Pia ist gerade drei Jahre alt, als sie ihre erste Spendenaktion initiiert – für die „armen Kinder mit Schlitz“. Weihnachten 2020 sammelt sie wieder Spenden innerhalb der Familie. Dieses Mal ist Lea eifrig mit dabei. Gemeinsam wollen sie den Kindern helfen, die es nicht so gut haben wie Lea. Eine ganze Operation ist dabei zusammengekommen. Ein großes Dankeschön an unsere vermutlich jüngsten Spenderinnen!





## Wir sagen von Herzen „Danke“

Unsere Hilfe für Spaltkinder ist nur dank unserer vielen Spenderinnen und Spender möglich. Auch 2020 war die Bereitschaft zu helfen ungebrochen. Dafür möchten wir all unseren Unterstützern an dieser Stelle herzlich danken. Einige möchten wir besonders hervorheben. Unser Dank gilt auch den Menschen, die nicht mehr unter uns sind und uns und mit einem Vermächtnis bedacht haben. Über 80.000 Euro sind der Ertrag aus vier Nachlassspenden. Danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen!

### Institutionelle Geber

Ein herzliches  
Dankeschön



Lore-Keller-Stiftung



Sternstunden  
e. V.



BILD hilft e.V.  
Ein Herz für Kinder



Dr. Martin  
Andreas Stiftung



Chow Thai Fook  
Medical Foundation



Operation Cleft  
Australia



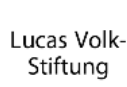
Charlotte-  
Steppuhn-Stiftung



Margarete Müller-  
Bull Stiftung



Stiftung Hilfswerk  
Dt. Zahnärzte



Lucas Volk-  
Stiftung

Lucas Volk-  
Stiftung



Laki Kids  
International e.V.



Nader Etmnan  
Stiftung

EVA MAYR-STIHL  
STIFTUNG

Eva Mayr-Stihl  
Stiftung



apoBank-  
Stiftung



Schweizer Hilfe  
für Spaltkinder



Austrian Cleft  
Kinderhilfe



BMZ



Auswärtiges  
Amt

Geschwister  
Kauffmann-Stiftung

Geschwister  
Kauffmann-Stiftung

### Unternehmenspartner und private Förderer

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Plastimat GmbH</li> <li>&gt; Amann Girrback AG/Amann Girrback GmbH</li> <li>&gt; MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH</li> <li>&gt; Sunshine Smile GmbH</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Change Sportswear GmbH &amp; Co. KG</li> <li>&gt; botiss dental GmbH/ botiss medical AG</li> <li>&gt; Singhoff GmbH</li> <li>&gt; BFS health finance GmbH</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Familien Markus und Thomas Alber</li> <li>&gt; Dr. Andreas Raab</li> <li>&gt; Geoffrey Hedges</li> <li>&gt; Margarethe Meuser</li> </ul> |
|---|--|--|



**EIN SIEGEL DES VERTRAUENS:** Für den verantwortungsbewussten Einsatz unserer Spenden werden wir bereits seit 2012 (auf Basis des Jahresabschlusses 2010) mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet. Dazu unterziehen wir uns alljährlich streng reglementierten Prüfungen. Vergeben wird das Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) mit Sitz in Berlin. Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt den zertifizierten Organisationen einen verantwortungsvollen und sorgfältigen Umgang mit den ihnen anvertrauten Spenden.

## GEWAPPNET FÜR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

Tausende Spaltkinder, die auf ihre Operationen warten, sind das Ergebnis des Jahres 2020. Während viele Hilfsorganisationen ihre Aktivitäten aufgrund von Reiserestriktionen zum Teil komplett einstellen mussten, sind unsere einheimischen Teams weiterhin im Einsatz. Corona-Tests und zusätzliche Schutzmaßnahmen wurden als neue Standards in den Behandlungsablauf integriert. Dies führte zu einem Anstieg der Operationskosten, die wir seit 2021 mit durchschnittlich 300 Euro kalkulieren – 50 Euro mehr als bisher. In Bangladesch und Indien, wo die Bevölkerung besonders hart von der Pandemie getroffen ist, leisteten wir 2020 im Rahmen länderspezifischer Covid-19-Notprogramme zusätzliche Hilfe. Ungeachtet der neuen Herausforderungen bleibt unser vorrangiges Ziel, so vielen Spaltkindern wie möglich den Zugang zu einer qualifizierten und sichereren Behandlung zu ermöglichen. Indien ist nach wie vor mit rund 3.000 Operationen pro Jahr und mehr als 20 Standorten unser größtes Projektland. 1.700 Operationen sind 2021 unser Ziel in Bangladesch. Ende 2020 starteten wir ein Weiterbildungsprogramm. Zwei junge Chirurgen werden von unserem Bangladesch-Team in der Spaltchirurgie ausgebildet. Einen positiven Verlauf vorausgesetzt werden wir 2022 in Bangladesch mit sechs Chirurgen vertreten sein. In Pakistan freuen wir uns über eine Förderzusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Im Fokus des dreijährigen Projekts steht der Aufbau eines interdisziplinären Spaltzentrums in Karatschi. In Bolivien haben wir unser Netzwerk in den letzten Jahren erfolgreich ausgebaut und sind inzwischen die wichtigste Anlaufstelle für Spaltpatienten. In Garoowe, der Hauptstadt von Puntland (Somalia), schreitet der Bau des von uns mitfinanzierten Krankenhauses voran. Hier soll eine Anlaufstelle für Spaltkinder aus Äthiopien, Dschibuti, Somalia und Kenia entstehen. Vietnam gehört zu den Ländern, die bislang am besten durch die Corona-Krise gekommen sind. An unseren drei Standorten ist ein nahezu normaler Operationsbetrieb gesichert.

### Ausblick

Auch 2021 bestimmt die Pandemie unsere Aktivitäten. Unsere Partner müssen auf immer wieder neue Herausforderungen reagieren. Je nach Land sind die Auswirkungen mehr oder weniger spürbar. Und dennoch blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Unsere Teams sind inzwischen „Pandemie erprobt“ und setzen sich unermüdlich dafür ein, den Kindern und ihren Familien in diesen schwierigen Zeiten zu helfen und eine Perspektive zu geben. 6.500 Operationen wollen wir erreichen. Wir hoffen auf ein wenig mehr Normalität im nächsten Jahr, das für uns ein ganz besonderes sein wird: 2022 feiert die Deutsche Cleft Kinderhilfe 20-jähriges Jubiläum!

### Werbung & Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikation mit unseren Spendern ist das Fundament unserer Hilfe. Unser Team in Freiburg ist Anlaufstelle für Fragen und sonstige Anliegen. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten kommunizierten wir 2020 über sieben Spendenbriefe. Im Juni 2020 versendeten wir unseren Jahresbericht 2019. Unsere Online-Kommunikation stützt sich auf unsere Website (spaltkinder.org) und die sozialen Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn) sowie unseren Newsletter. Konzeption und Text werden komplett, Layout und Gestaltung zum Teil intern erbracht. Seit November 2020 erfolgt die Abwicklung unserer Online-Spenden über die Altruja GmbH (München), wodurch wir unseren Spendern neue Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen konnten. Des Weiteren wurden wir von folgenden Dienstleistern unterstützt: Gestaltung > MSGmedia – Sebastian Schampera (Freiburg). Druck und Versandsteuerung > Burger Druck GmbH (Waldkirch), Drescher Full-Service Versand GmbH (Offenburg) und a+s DialogGroup GmbH (Ditzingen). Online-Marketing > The Cookie Labs GmbH (München). Wichtiges Medium zur Gewinnung neuer Spender ist unser TV-Spot, der auch 2020 wieder pro bono auf verschiedenen Sendern der RTL Mediengruppe geschaltet wurde.

## JAHRESABSCHLUSS 2020

Für uns ging die Pandemie einher mit einer außerordentlichen Spendenbereitschaft: 2020 verzeichneten wir Spendeneinnahmen in Höhe von 2,729 Mio. Euro. Die Gesamtausgaben betragen 2,251 Mio. Euro. Pandemiebedingt sind die Ausgaben zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 250 TEUR gesunken: 1,761 Mio. Euro wurden für die Förderung unserer Hilfsprojekte verwendet. Der Aufwand für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit lag bei 406 TEUR und machte damit 18 % der Gesamtausgaben aus. Der Verwaltungsaufwand betrug 84 TEUR, was einem Anteil von 3,7 % an den Gesamtausgaben entspricht. 480 TEUR werden als Rücklage den noch nicht verbrauchten Spendenmitteln zugeführt.

Der Jahresabschluss wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und im Oktober 2021 in einer detaillierten Version des Jahresberichts auf unserer Website veröffentlicht.





20 Spaltkinder konnten wir bei unserem Hilfseinsatz auf der indonesischen Insel Java im letzten Jahr operieren (s. Bericht S. 19).



Der Jahresabschluss 2020 ist von Steuerberater Herrn Markus Roller erstellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ConSigna GmbH Freiburg geprüft worden. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. So wurde uns der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

	2020 (in EUR)	2019 (in EUR)
<b>I. IDEELLER BEREICH</b>		
<b>1. Spendenertrag</b>		
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	2.729.052,79	2.482.872,58
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-479.785,69	-8.403,36
<b>Gesamtertrag aus Spendenverbrauch</b>	<b>2.249.267,10</b>	<b>2.474.469,22</b>
<b>2. Aufwand</b>		
Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	1.761.378,12	2.020.268,82
Verwaltungsaufwendungen	84.247,39	82.181,85
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	405.818,67	382.311,24
Sonstige Aufwendungen	36,70	958,20
<b>Ergebnis ideeller Bereich</b>	<b>-2.213,78</b>	<b>-11.250,89</b>
<b>II. VERMÖGENSWERWALTUNG</b>		
Zinserträge	105,51	521,41
Zuschreibungen auf Wertpapiere	844,00	375,50
Kursgewinne	0,00	1.960,15
Mieterträge	10.920,00	10.726,92
Zinsaufwand	0,00	-0,12
Kursverluste	-7.860,57	0,00
Verwaltung Haus Euskirchen	-1.423,16	-1.960,97
Abschreibung auf Anlagevermögen	-372,00	-372,00
<b>Ergebnis Vermögensverwaltung</b>	<b>2.213,78</b>	<b>11.250,89</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## AUFGLIEDERUNG DES SPENDENERTRAGS AUS DEM IDEELLEN BEREICH

	2020 (in EUR)	2019 (in EUR)
<b>Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft</b>		
Geldspenden privat und Firmen	1.484.896,05	1.363.606,97
Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen	1.021.215,46	890.256,91
Zuwendungen Sternstunden des Bayer. Fernsehens, Projekt-Nr. 54-2018	50.000,00	50.000,00
Zuwendungen Öffentliche Hand	6.293,00	76.223,00
- abzüglich noch nicht verwendet	-6.293,00	-38.000,00
- zuzüglich verwendet	36.978,40	11.931,95
Schenkungen, Vermächtnisse, Nachlässe	82.834,81	87.941,29
<b>Spendenkonto Deutsche Bank</b>		
Geldspenden	12.301,07	13.789,85
PayPal Geldspenden	40.455,00	0,00
Sachspenden	0,00	26.750,61
Ertrag aus Auflösung längerfristig gebundener Spenden	372,00	372,00
<b>Zugeflossene Spenden gesamt</b>	<b>2.729.052,79</b>	<b>2.482.872,58</b>
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-479.785,69	-8.403,36
<b>GESAMTERTRAG AUS SPENDENVERBRAUCH</b>	<b>2.249.267,10</b>	<b>2.474.469,22</b>



## AUFGLIEDERUNG DES AUFWANDS

	2020 (in EUR)	2019 (in EUR)
<b>I. AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG DER SATZUNGS- GEM. ZWECKE</b>		
<b>1. Personalaufwendungen für Programmförderung</b>		
Löhne Deutschland	230.471,67	220.074,00
Gesetzlich soziale Aufwendungen	35.161,34	32.791,31
Löhne Indien und Bangladesch	69.611,73	60.670,21
Fachliche Projektbegleitung	34.376,75	39.618,70
<b>2. Sachaufwendungen für Programmförderung (med. Hilfe)</b>		
Indien	601.190,45	616.068,68
Peru	46.457,77	225.448,05
Bolivien	132.738,05	89.548,61
Costa Rica	7.000,00	14.000,00
Vietnam	49.598,47	67.984,21
Somalia / Äthiopien	54.886,52	3.500,00
Ruanda	14.356,35	9.096,96
Tansania	82,00	11.743,74
Bangladesch	318.382,59	387.219,38
Indonesien	8.492,17	2.540,37
Afghanistan	23.331,69	19.859,37
Pakistan	117.309,14	193.773,62
Deutschland	0,00	180,00
<b>3. Sonstige Aufwendungen für Programmförderung</b>		
Auslandstelefonate	2.659,50	1.918,31
Banküberweisungen Ausland	2.572,50	2.677,20
Mietkosten inkl. Raumnebenkosten (50%)	7.787,06	7.855,42
Büromaterial gem. Anteil Personalaufwand	2.671,92	2.238,96
Reisen Projektaufbau/-entwicklung	916,43	5.575,75
IT (Patientendatenbank)	1.324,02	5.885,97
<b>Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgem. Zwecke gesamt</b>	<b>1.761.378,12</b>	<b>2.020.268,82</b>
<b>II. AUFWENDUNGEN FÜR VERWALTUNG</b>		
Kosten der Mitgliederverwaltung	8.143,82	7.197,12
Büromaterial	2.725,89	2.290,02
Porto/Telefon	1.576,50	1.620,41
Rechts- und Beratungskosten	14.904,86	10.790,11
Buchhaltungskosten	2.427,60	2.427,60
Absetzung für Abnutzung	27.198,00	31.509,00
Aufwendungen für Geschäftsführer	15.052,94	14.842,46
Mietkosten inkl. Raumnebenkosten (50 %)	7.787,05	7.721,45
Aushilfslöhne	2.972,43	2.978,56
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.249,55	657,52
Gebühren für Rücklastschriften	208,75	147,60
<b>Aufwendungen für Verwaltung gesamt</b>	<b>84.247,39</b>	<b>82.181,85</b>
<b>III. Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit	150.541,24	151.583,77
Löhne	218.105,28	197.260,38
gesetzlich soziale Aufwendungen	37.172,15	33.467,09
<b>Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gesamt</b>	<b>405.818,67</b>	<b>382.311,24</b>
<b>IV. SONSTIGE AUFWENDUNGEN</b>	<b>36,70</b>	<b>958,20</b>

Die Mitglieder der Leitungsorgane der Deutschen Cleft Kinderhilfe arbeiten mit Ausnahme des Geschäftsführers ehrenamtlich und erhalten keine Bezüge. Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet der Verein auf die Veröffentlichung der Jahresgesamtbezüge des Geschäftsführers.

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

	31.12.2020 (in EUR)	31.12.2019 (in EUR)
<b>AKTIVA</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.110,00	46.805,00
II. Sachanlagen,		
1. Grundstücke / Bauten	61.084,00	61.456,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.268,00	11.771,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.770,00	4.926,00
2. Sonstige Ausleihungen	2.536.650,85	2.536.635,39
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.753,94	2.221,88
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.127.979,11	1.767.624,11
	<b>4.767.615,90</b>	<b>4.431.439,38</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	4.574.614,42	4.094.828,73
<b>B Längerfristig gebundene Spenden</b>	61.084,00	61.456,00
<b>C Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	7.000,00	6.500,00
<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten Kreditinstitute	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten Rückzahlung Spenden	0,00	38.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.854,42	123.835,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.770,06	17.757,72
<b>E Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.293,00	89.061,40
	<b>4.767.615,90</b>	<b>4.431.439,38</b>



## ALLGEMEINE BEWERTUNG DER FINANZIELLEN LAGE

Im Jahr 2020 überstiegen die Spendeneinnahmen von 2.729.052,79 Euro erstmals die Marke von 2,5 Mio. Euro. Aufgrund der Corona-Pandemie sanken im gleichen Zeitraum die Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke von 2.020.268,82 Euro auf 1.761.378,12 Euro. Bei Gesamtausgaben von 2.249.267,10 Euro konnten 479.785,69 Euro den noch nicht verbrauchten Spendenmitteln zugeführt werden.

Die einzugsbedingte Liquiditätsreserve des Umlaufvermögens (kurzfristige Mittel, ohne Finanzanlagen) betrug zum Jahresende 2,01 Mio. Euro. Für das Geschäftsjahr 2020 errechnet sich ein monatlicher Finanzbedarf in Höhe von 188 TEUR (Vorjahr 207 TEUR). Die einzugsbedingte Liquiditätsreserve deckt diesen Bedarf für rund 10,6 Monate (Vorjahr 7,2 Monate).

### AUSGABENENTWICKLUNG DER LETZTEN SECHS JAHRE

#### Entwicklung der Ausgaben für die Hilfe in Euro

Leistungen 2015:	1.050.588,42
Leistungen 2016:	1.354.499,10
Leistungen 2017:	1.615.931,23
Leistungen 2018:	1.714.499,71
Leistungen 2019:	2.020.268,82
Leistungen 2020:	1.761.378,12

#### Entwicklung der Ausgaben für Verwaltung in Euro

Verwaltung 2015:	40.744,90
Verwaltung 2016:	52.957,33
Verwaltung 2017:	55.760,85
Verwaltung 2018:	77.697,17
Verwaltung 2019:	82.181,85
Verwaltung 2020:	84.247,39

#### Entwicklung der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Euro

Aufwendungen 2015:	325.592,25
Aufwendungen 2016:	354.130,53
Aufwendungen 2017:	317.277,25
Aufwendungen 2018:	339.818,07
Aufwendungen 2019:	382.311,24
Aufwendungen 2020:	405.818,67

Wir sagen  
von  Herzen  
Danke!



**Deutsche  
CLEFT  
Kinderhilfe e.V.**  
Umfassende Hilfe für Kinder mit  
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten

Stühlingerstraße 11  
79106 Freiburg im Breisgau  
Telefon 0761 137 976-0  
info@spaltkinder.org  
www.spaltkinder.org

**Spendenkonto:**  
Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE46 2512 0510 0008 4842 00  
BIC: BFSWDE33HAN



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat unsere Mittelverwendung geprüft. Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt die Deutsche Cleft Kinderhilfe das DZI Spenden-Siegel.